

Curriculum – II. Biennium: Gesang

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technischer Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu trägt auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo – und Ensemblesingen von Werken verschiedener Epochen, Musik- und Stilrichtungen und ihre stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Aufgrund der stimmlichen Reife wird den Schülerinnen und Schülern erst ab der 3. Klasse ermöglicht dieses Fach zu besuchen. Für das I. Biennium wird ihnen nahegelegt Klavier als Hauptfach zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler haben (im Triennium) die Möglichkeit, Klavier nach Wunsch auch als zweites Fach zu besuchen.

Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- Die wesentliche Elemente der Gesangstechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen einsetzen
- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- Eigene Interpretationsentscheidungen ausführen

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Die Stimme durch eine angemessene Gesangstechnik führen
- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

Da es sich um ein Übungsfach handelt, sollen viele Kompetenzen, die in der 3. und 4. Klasse angestrebt und geübt werden, auch in der 5. Klasse geübt und kontrolliert werden, daher wurden diese noch einmal angeführt!

<i>Inhalte / Kenntnisse</i>	<i>Kompetenzen / Fertigkeiten</i>	<i>Methoden und Lehrmittel</i>	<i>Überprüfung der jeweiligen Teilkompetenzen</i>	<i>Zeit</i>
Richtige Körperhaltung beim Singen einhalten	Korrekte Haltung und Korrektur eventueller Fehlhaltung	Übungen beim Einstieg in jede Stunde	Viele dieser Kompetenzen wurden im Fach Chorgesang sowie in der 3. und 4. Klasse im Fach Sologesang gezielt geschult, sollen aber auch im 5. Schuljahr durchgehend kontrolliert werden. Da es sich um ein Übungsfach handelt, müssen diese Kompetenzen durch regelmäßiges Üben	Da sich die einzelnen Bereiche untereinander oft auch ergänzen und eng mit der Persönlichkeitsentwicklung des jeweiligen Schülers/Schülerin zusammenhängen, müssen diese Ziele im Laufe der gesamten Schulzeit immer wieder kontrolliert werden und den SchülerInnen und ihren Bedürfnissen
Zusammenhang von Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache erkennen und solistisch umsetzen können Stimmtechnik	Grundtechniken des Gesanges: Atmung, Treffsicherheit und Artikulation Verständliche und klare Artikulation, Resonanz und Stimmfülle	Übungen zur Aneignung einer zielführenden Atemtechnik, zur Treffsicherheit und Artikulation Übungen zur Artikulation zu voller Resonanz und klangvoller Stimme		

	<p>Persönliche Gestaltungskraft und den Charakter der eigenen Stimme bewusst erfahren und einschätzen</p> <p>die Stimme in verschiedener Weise solistisch einsetzen</p>	<p>und Lockerung der Stimme</p> <p>Übungen zum Ausbau des Tonumfanges und zur Stimmhygiene; Übungen zum Vokal und – Lagenausgleich und leichte Koloraturübungen</p> <p>Übungen zum Sprechen und Singen ohne Kraftaufwand, Übungen zum Fördern des kreativen Einsatzes der Stimme</p> <p>Komplexere Übungen zum Stärken der Treffsicherheit und zum harmonischen Empfinden</p>	<p>weiterentwickelt werden. Lernfortschritte zu den jeweiligen Teilkompetenzen der Schüler werden regelmäßig durch Beobachtungen, Gespräche, praktische Aufgaben (Vorsingen) und Schülerbeiträge überprüft. Auch soll das Augenmerk auf die zielführende, konstante Mitarbeit und auf die Bereitschaft der SchülerInnen, sich mit den eigenen Fähigkeiten in das musikalische Geschehen einzubringen, gelegt werden.</p>	angepasst werden.
Übungsmethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lern- und Übungsmethoden zum Aneignen fachlicher Kompetenzen erlernen	In Gesprächen geeignete Lern- und Übungsmethoden finden		
Aneignen solistischer Literatur aus verschiedenen	Sololiteratur, die vom Schwierigkeitsgrad her, den Kenntnissen der	Einstudierung der Literatur unter Beachtung einer reifenden Gesangstechnik		

Bereichen: Klassik, Jazz und Musical	SchülerInnen angepasst ist. Kompetenz entwickeln, Sololiteratur stilgerecht zu interpretieren, indem die eigene Persönlichkeit einbezogen wird			
Nach Möglichkeit auch verschiedene Literatur im Ensemble einstudieren.	Je nach Möglichkeit sollen die SchülerInnen in solistischen Gesangsensembles als auch mit verschiedenen Soloinstrumenten musizieren	Einstudierung von kammermusikalischen Werken quer durch die Literatur der verschiedenen Stile		
Interpretation	Sicherheit beim Auftreten und öffentlichen Vortragen eingeübter Literatur erlangen.	Kurze Gespräche über die Literatur und Interpretation der Literatur		
Auftritte bei verschiedenen Anlässen sowohl in der Schule als auch außerhalb der Schule (Feiern, verschiedene Konzerte)				